

Unterfluraufzug

Funktionsbeschreibung

Unterfluraufzüge bestehen aus einer Kabine ohne Kabinenabschlussstüren und einem Hubdeckel, welcher beim Ausfahren der Kabine mitgenommen wird. Im eingefahrenen Zustand schließt der Hubdeckel die oberste Haltestelle bodenbündig ab.

Die Steuerung dieser Anlagen wird als verschlüsselte Totmannsteuerung ausgeführt, wobei der Hubdeckel jederzeit für den Bediener einsehbar sein muss. Unterfluraufzüge werden nach der Maschinenrichtlinie geplant und gebaut. Sie sind nicht für eine Personenbeförderung zugelassen.

Unterfluraufzüge werden i.d.R. hydraulisch angetrieben, wobei für das Aggregat und die Steuerung kein separater Maschinenraum benötigt wird.

Einsatzgebiete

Diese Aufzüge kommen für den Gütertransport, z.B. bei der Müllentsorgung, zum Einsatz und sind deshalb relativ einfache, rein funktionelle Anlagen. Der Hubdeckel kann als Wanne zur Bepflasterung und auch für hohe Belastungen (Überfahren von Fahrzeugen) ausgeführt werden.

